

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Briefmappe.

Freunde unsers Blattes in allen Weltteilen, die sich aus Liebhaberei oder berufsmäßig der Photographierkunst widmen, sind gebeten, Aufnahmen bedeutungsreicher aktueller Ereignisse der Redaktion von „**Ueber Land und Meer**“ in Stuttgart einzusenden. Nur schleunige Absendung unauferzogener Kopien — in Brief oder Rolle — unter Beifügung von Textmaterial kann nützen. Auf Wunsch erfolgt Honorierung und Ausgabe des Einsenders.

Thalia in W. Die Grabchrift Ferdinands Flecks, des einst berühmten Berliner Schauspielers, der auf dem Friedhof vor dem Galleischen Thore bestattet ist, hat, auf die vier Seiten des Denkmalssockels verteilt, folgenden Wortlaut:

Johann Friedrich Ferdinand Fleck
Erwachte zum Leben
Den 10. Junius 1757 zu Breslau,
Und ging schlafen den langen Schlaf
Den 20. Dezember 1801 zu Berlin.

Der Leidenschaften Flamme,
Des Hochsinns Adel,
Der Tugend Göttergestalt
Prägte er mit des Genies Junge
Stammenden Hörern ins Herz,
Und das Lafter erbeute.

Dem hartnäckigen Alter,
Dem bespotteten Sonderling,
Dem höflichen Schmeichlerwort
Stielt er treu
Den Spiegel vor,
Und die Thoren errötheten.

Wahr, edel, groß
Auf der Bühne und im Leben,
Weiber herzlich Freund,
Zärtlicher Gatte und Vater:
Ging er droben zu schauen,
Was er hienieden abend empfand.

C. v. F. in M. Recht hübsch im Gedanken, doch nicht vollendet in der Form. **N. G. in R.** Es ist ein alter Aberglaube, daß Blutstillung durch Auflegen eines Spinnwebes herbeigeführt werden könne. Die Anwendung dieses „Hausmittels“ ist sogar sehr gefährlich, denn es kann Blutvergiftung und in deren Folge der Tod eintreten.

Automobil. Die Continental-Kautschuk- und Guttapercha-Compagnie in Hannover hat auch in diesem Jahre an ihre Kundschaft ein elegantes Notizbüchlein verendet. Falls Ihnen ein solches nicht zugegangen ist, wenden Sie sich nur direkt dorthin.

Fr. M. S. in Magdeburg. Ganz hübsch, aber zu verbrauchte Lösung.

K. W. G. in Moskau. An der Universität Leipzig können Sie als Hörerin nur zugelassen werden, wenn Sie sich einer Nachprüfung unterziehen. Das Reisezeugnis eines russischen Mädchengymnasiums genügt nach neuerer Bestimmung nicht mehr.

D. D. in F. Die internationale Fischerei-Ausstellung zu Wien wird im September d. J. eröffnet. Auch die

deutsche Hochseefischerei ist darin vertreten und wird eine Kofshalle errichten. Um aber auch dem kleinften Vertreter der Landfischerei die Teilnahme an der Ausstellung zu ermöglichen, hat das Komitee die Gebühren und Plakzieten auf ein Minimum herabgesetzt. Anfragen sind an das Bureau Wien I., Herrengasse 13, zu richten, von dem auch sämtliche das Unternehmen betreffende Drucksachen unentgeltlich bezogen werden können.

Baronin M. in W. Leider nicht verwendbar; Sie mögen jedoch Weiteres zur Prüfung einsehen.

H. N. in S. Die beiden großen Ströme Chinas sind der Hoangho und der Yangtschiang, letzterer ruhig dahingleitend in seinem wohlausgebreiteten Bette und deshalb seit uralten Zeiten als sichere Wasserstraße benutzt, ersterer ein ungebärdiger Strom, der schon häufig schlimme Verheerungen angerichtet hat.

P. J. in L. Unter dem Scheinnamen „Philalethes“ (Wahrheitsfreund) hat König Johann von Sachsen († 29. Oktober 1873) Dantes „Göttliche Komödie“ in metrischer Uebersetzung herausgegeben.

J. H. M. in L. Besten Dank für die freundliche Auskunft, doch können wir nicht nochmals auf die Sache zurückkommen.

Abonnent in W. Baden. Doussaint-Vangenscheidt, C. Käuffer oder N. S. Rosenthal. Näheres darüber ist durch jede Buchhandlung zu erfahren. Die tabelloste Aussprache des Französischen können Sie jedoch durch Selbstunterricht nicht erlernen.

P. in Triest. Die von Ihnen genannte Marke ist uns nicht bekannt, dagegen werden uns die Fabrikate der Firma G. von den Steinen & Comp. in Wald-Solingen empfohlen. Lassen Sie sich das Preisbuch kommen.

C. K. in R. Die jüngste Stadt Oesterreichs ist Dornbirn in Vorarlberg, bisher ein Marktstädtchen, aber durch Verfügung vom 21. November 1901 zur Stadt erhoben. Der Ort, dessen Name urkundlich schon Ausgangs des zwölften Jahrhunderts erwähnt wird, zählt 14000 Einwohner: er ist begründet worden von dem Geschlechte derer von Dorrenburon.

B. M. in St. Ein gutes Gläschen Liqueur bereitet man sich am besten und einfachsten selbst mit Julius Schraders „Liqueur-Patronen“. Sie werden in ca. 90 Sorten hergestellt und geben ein Produkt, das den feinsten Marken gleichkommt.

Eine Patrone reicht für 2 1/2 Liter Liqueur und kostet, je nach Sorte, nur 60 bis 90 Pfennig. Eine hübsche Broschüre mit Vorschriften ist unentgeltlich durch Julius Schrader in Feuerbach-Stuttgart zu beziehen.

H. v. W. in P. Der Erbauer des evangelischen Diakonissenkrankenhauses in Wien, das wir jüngst in Bild und Wort vorgeführt haben, war der Stadtbaumeister Karl Brodhag, der auch viele Hochbauten der Wiener Stadtbahn ausgeführt hat. Er hat die Einweihung seiner jüngsten Schöpfung nicht lange überlebt: am 13. Dezember schied er dahin, erst 42 Jahre alt.

P. G. in L. Es ist in der That sehr erfreulich, daß sich die Franzosen jetzt mehr als früher mit der deutschen Litteratur beschäftigen, und mit besonderem Vergnügen haben wir in der Zeitschrift „Monde moderne“ die Uebersetzung von Paul Heyjes Novelle „L'Arrabiata“ gefunden. Nur ist der Uebersetzerin, Selene Kluth, in ihrem Begleitwort ein arges Malheur passiert. In der Aufzählung von Heyjes schönsten Novellen wird auch „Le Marchand de vin de Méran“ angeführt, während der Dichter doch nicht den „Weinbändler“, sondern den „Weinhüter von Meran“ verherrlicht hat.

Zur Beachtung! Nicht verwendbare Gedichte, Sprüche und dergleichen senden wir nur zurück, wenn das entsprechende Porto beigefügt ist. Die nachträgliche Einsendung hat keinen Zweck, denn die nicht verwendbaren Eingänge ohne Porto verfallen sofort dem Papierkorb.

Gesundheitspflege.

M. in R. Ihr „mehrjähriger“, unangenehmer, schleimgebender Halskatarrh wird nichts anderes sein als ein sogenannter Nachenkatarrh. Der chronische Nachenkatarrh läßt sich aber nur beseitigen, wenn die ihn bewirkenden Schädlichkeiten wegfallen, das sind Alkoholgenuß und starkes Rauchen. Ferner sind Natensüßchen und Inhalationen sowie turgenmäßiges Trinken von Emserwasser sehr zu empfehlen.

Wien: Herausgeber und verantwortlicher Redakteur Dr. Max Weinberg.

Nachdruck aus dem Inhalt dieser Zeitschrift wird strafrechtlich verfolgt.

Schwarze Seiden-

Stoffe in unerreichter Auswahl mit Garantie für gutes Tragen, als auch das Neueste in weißen und farbigen Seidenstoffen jeder Art. Nur erstklassige Fabrikate zu billigsten Engros-Preisen meter- und robenweise an Private porto- und zollfrei. Tausende von Anerkennungs-schreiben. Muster franco. Doppeltes Briefporto nach der Schweiz.

Seidenstoff-Fabrik-Union

Adolf Grieder & Cie., Zürich (Schweiz).

Königl. Hoflieferanten.

Kronen-Quelle

zu Obersalzbrunn i. Sehl.

wird ärztlicherseits empfohlen gegen **Nieren- und Blasenleiden, Gries- und Steinbeschwerden, Diabetes** (Zuckerkrankheit), die verschiedenen Formen der **Gicht**, sowie **Gelenkrheumatismus**. Ferner gegen **katarrhalische Affektionen** des Kehlkopfes und der Lungen, gegen Magen- und Darmkatarrhe. Die **Kronenquelle** ist durch alle Mineralwasserhandlungen und Apotheken zu beziehen. Broschüren mit Gebrauchsangweisung auf Wunsch gratis und franco.

Brief- und Telegramm-Adresse: Kronenquelle Salzbrunn.

Hoher * * Verdienst!

Personen, die sich als befähigt erachten und geneigt sind, als Nebenverdienst oder berufsmäßig gegen gute Provision Bestellungen auf gangbare Werke zu sammeln, wollen sich schriftlich unter **M. K. 459** an die Expedition von „**Ueber Land und Meer**“ in Stuttgart, Neckarstraße 121/23, wenden.

Druck und Papier der Deutschen Verlags-Anstalt in Stuttgart.

Briefe und Sendungen nur: An die **Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart** — ohne Personenangabe — zu richten.